Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 30. Mai 2017 um 10:38 Uhr

Achter Platz in Frankfurt:

Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter startet in die Bundesliga-Saison – Ziel: Platz in vorderen Mittelfeld



Dienstag, 30. Mai 2017 – **Hameln/ Frankfurt (wbn). Ruder in die Riemen und los! Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: Die Ruder-Bundesliga startete in die neue Saison. Mit dabei der Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter, der beim ersten Rennen in Frankfurt trotz Personalprobleme im Mittelfeld, auf einem achten Rang, landete.**

Am ersten Renntag in Frankfurt traten die 30 stärksten Sprintachter Deutschlands gegeneinander an. Das Team aus Hameln rudert derzeit in der 2. Liga der Ruder-Bundesliga. In der vergangenen Saison konnte der Ruder-Achter aus Hameln den siebten von insgesamt vierzehn Plätzen errudern. Dies war vor allen Dingen durch die starken Leistungen an den beiden ersten Renntagen in Frankfurt und Hamburg möglich.

(Zum Bild: Der Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter trainiert hier auf der Weser. Foto: Ruderverein „Weser“ Hameln)

Fortsetzung von Seite 1

Auch in diesem Jahr strebt der Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter wieder einen guten Mittelfeldplatz an. In Frankfurt konnten die Jungs von der Weser schon einmal ihr Können zeigen. Und das, obwohl einige wichtige Leute aufgrund einer Hochzeit eines

Mannschaftskollegen fehlten.

Kontinuierliche Nachwuchsarbeit sind für den Hamelner Achter das Erfolgskonzept. Jedes Jahr rücken starke junge Leute aus dem eigenen Nachwuchs nach, die langsam an die Ruderbundesliga herangeführt werden und so einen dauerhaften Verbleib in der Ruder-Bundesliga sichern.

Die nächsten Renntage finden am 17. Juni in Hamburg, am 8. Juli in Münster, am 19. August in Leipzig und am 16. September zum Saisonfinale in Berlin statt. Dann wird sich zeigen, ob der Sparkasse-Hameln-Weserbergland-Achter seine Ziele erreichen konnte.